

HERBSTAUSFAHRT 4. Oktober 2015

Dass die Herbstausfahrt des KMVC eine beliebte Veranstaltung ist erlebt man alle Jahre, sofern uns das Wetter keinen Strich durch die Rechnung machte, was – Gott sei Dank – recht selten der Fall war. 95 Personen mit insgesamt 46 verschiedensten Fahrzeugen hatten sich auf dem Rutar-Parkplatz in der Klagenfurter Völkermarkter Straße eingefunden, um die von Helmut Zechner ausgetüfelte, wunderschöne und vielen von uns unbekannte Strecke in Angriff zu nehmen. Für die Organisation zeichnete Gert Telsnig verantwortlich. Was das Wetter betrifft musste man zufrieden sein, nur einmal sorgten ein paar Tropfen für besorgte Mienen.

Über Brückl und Eberstein gelangten wir auf das Klippitztörl, wo der Vormittagskaffee eingenommen werden sollte, jedoch waren die in Frage kommenden Lokalitäten „wegen Reichtum“ geschlossen. So genossen wir nur die tolle Aussicht und landeten glücklicherweise ein paar Kilometer weiter im einzigartig gelegenen Bergdorf Preims beim schönen und weitläufigen „Preimserwirt“, wo wir überfallsartig einfielen. Die Wirtsleute nahmen die Herausforderung an und da wir genügend Zeit eingeplant hatten bekam jeder was. Die erstklassige Haustorte mit Schlagsahne war gleich ausverkauft, der monströse Apfelstrudel lebte noch ein wenig länger.

Bei wunderbarer Aussicht kurvten wir im wahrsten Sinn des Wortes hinunter ins Lavanttal, umfuhren Wolfsberg und gelangten nach St. Paul, wo wir direkt gegenüber dem Stift auf die Bergstraße zu Ruine „Rabenstein“ einbogen, zu deren Fuß das gleichnamige Gasthaus steht. Hier konnten wir unser Mittagmahl einnehmen, was wegen der vielen Leute natürlich seine Zeit dauerte...

Nach kurzer Verabschiedung nahm man einzeln oder in kleinen Gruppen die Heimfahrt nach freier Wahl in Angriff.

Rudolf Schranz